

Tangermünde

Redaktion:
Rudi-Michael Wienecke (rwi),
Tel.: 03935/21 45 70, Funk: 0172/302 80
Fax: 03935/23 53
rudi.wienecke@t-online.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde

Am Tanger wird gepflanzt

Tangermünde (aho) • Da seit gut einem Jahr rund um Tangermünde an den Tangerbrücken gebaut und künftig auch noch hier und an anderen gebaut werden wird, ist die Kommune unter anderem dazu verpflichtet, sogenannte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu leisten. Das bedeutet: Bäume oder Sträucher müssen gepflanzt werden. Während der jüngsten Beratung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr wurde eine dieser Maßnahmen vorgestellt.

Am Bölsdorfer Tanger ist geplant, zwischen November 2016 und April 2017 auf zwei Flächen im sogenannten Überschwemmungsgebiet Weichgehölz zu pflanzen. Um die Arealen in den ersten Jahren, während der Wachstumszeit, vor dem Biber zu schützen, ist vorgesehen, diese mit einem Wildschutzzäun zu umgeben.

Jugend geht in Vorleistung

Tangermünde (aho) • In jüngster Vergangenheit wird der Skaterplatz am Tangerplatz „regelmäßig von Jugendlichen und Familien genutzt. Regelmäßig wird dort gegrillt und gefeiert. Ich staune über die Sauberkeit“, berichtete Streetworkerin Carola Schulz während der jüngsten Sozialausschusssitzung.

Um der Jugend hier entgegenzukommen ist geplant, einen Grill installieren. „In Zusammenarbeit mit der Berufsschule in Stendal“, erklärte sie, solle dieses Projekt mit Unterstützung eines Stendaler Unternehmens umgesetzt werden. Als Zeitraum nannte sie den März oder April des nächsten Jahres. „Das ist ein weiterer kleiner Schritt zum großen, den wir eigentlich wollen.“ „Die Jugendlichen sind bisher in Vorleistung gegangen. Jetzt warten sie auf eine Reaktion seitens der Stadt“, redete die Streetworkerin Klartext.

Ausschussvorsitzende Hildegard Wynands (CDU) dankte den Jugendlichen für deren Engagement und machte deutlich, dass die Wünsche nach wie vor im Bewusstsein der Stadträte verankert seien.

Leute, Leute



Mit einer Kirchensuppe wurden die Besucher des Gemeindefestes vor wenigen Tagen von Nancy Böhme (links) und Daniela Saalfeld versorgt. Die beiden Frauen gehören außerdem zu der Gruppe, die seit geraumer Zeit die regelmäßig stattfindenden Kindertagesdienste vorbereitet. (aho)



Niklas Heischmann gewann für die Mühlberger beim Hafensprint

Der zehnjährige Niklas Heischmann aus Mühlberg/Elbe gehört zu den glücklichen Medaillengewinnern, die am Sonnabend vom Tangermünder Hafensprint nach

Hause zurückkehrten. Bis in die Nachmittagsstunden hinein wurde auf der 500 Meter langen Distanz um Siege und Plätze gekämpft. 230 Sportler aus 15 Vereinen ab-

solvierten insgesamt 76 Läufe im Einer, Zweier und Vierer. Selbst aus Weißenfels, Berlin oder Torgau reisten die Teilnehmer an.

Foto: R.-M. Wienecke

Feuerwehr kommt nicht zur Ruhe

Eine verletzte Person nach Brand im Eiscafé in der Langen Straße von Tangermünde

Die Tangermünder Feuerwehr kommt nicht zur Ruhe. Nach dem Brand vor wenigen Tagen im Industriegebiet gab es nun am Samstagabend einen weiteren Großeinsatz, bei dem eine Person verletzt wurde.

Von Rudi-Michael Wienecke
Tangermünde • Die Feuerwehrleute waren schon fast vor Ort, als sie um 21.41 Uhr alarmiert



Schutt und ein kaputtes Fenster erinnerten am nächsten Morgen an den Brand im Eiscafé. Foto: Roberto Abramowski

wurden. Mit insgesamt sechs Teams hatten sie gerade die 10,8 Kilometer lange Staffel im Rahmen des Tangermünder Lichterlaufes absolviert, als von ihnen bei immerhin noch 31 Grad Hitze noch einmal alles abgefordert wurde. Wahrscheinlich durch einen technischen Defekt an einer Eismaschine kam es zu einem Brand im Eiscafé in der Langen Straße, mitten in der Innenstadt. Der nicht ganz unkomplizierte Einsatz zog sich nach Angaben von Stephan Siefert, Pressesprecher

der Tangermünder Feuerwehr, bis 2.30 Uhr hin. Anschließend blieb noch ein Trupp bis 8 Uhr vor Ort in Bereitschaft, dann wurde das Objekt der Polizei übergeben.

Als die Tangermünder Ortswehr eintraf, zog dichter schwarzer Rauch aus dem Gebäude. Ein Feuer war erst einmal nicht zu erkennen. Die ersten beiden Kameraden gingen unter schwerem Atemschutz zur Lageerkundung in das Fachwerkhaus. Die Sicht war massiv behindert. Zum Brand vorgedrungen entdeckten sie, dass sich das Feuer weiter in Richtung Zwischendecke ausbreitete. Verstärkung wurde angefordert. Nach und nach trafen die Wehren aus Miltern, Hämerten, Bölsdorf, Buch, Langensalzwedel, Grobleben, Storkau und Stendal ein. Insgesamt waren über 80 Frauen und Männer mit 17 Fahrzeugen im Einsatz. Auf Grund der komplizierten Lage sei dieses Großaufgebot gerechtfertigt gewesen, so Siefert.

Die Löschlanze brachte den Erfolg

Im Laufe des Einsatzes wechselten sich 13 Trupps unter Atemschutz im Innenbereich ab. Um dem Feuer Herr zu



Mit einem Großaufgebot an Technik und Personal wurde in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend das Feuer im Tangermünder Eiscafé bekämpft. Foto: Feuerwehr Tangermünde

werden musste die aus drei unterschiedlichen Schichten bestehende Zwischendecke teilweise heraus gerissen werden, auch Teile des Fußbodens darüber. Ebenfalls durch die unübersichtliche Kabelführung verging viel Zeit, ehe der Brand vollständig lokalisiert war. Zum Einsatz kamen zwei Wärmebildkameras, mit drei Hochleistungslüftern wurde der Rauch aus dem Gebäude befördert, trotzdem blieb die Sicht noch lange Zeit massiv behindert.

Erfolg brachte die Nutzung einer so genannten Löschlanze, mit der man in Mauerwerkszwischenräume vordrin-

gen kann, um Wasser fein zu vernebeln. Dadurch hält sich auch der Wasserschaden in Grenzen, erklärt Siefert.

Besucher konnten das Eiscafé rechtzeitig verlassen. Eine 20-jährige Mitarbeiterin wurde mit dem Verdacht auf Rauchvergiftung in das Stendaler Krankenhaus gebracht. Eine Wohnung im ersten Stockwerk und das Geschäft darunter sind vorläufig nicht nutzbar. Ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude konnten die Feuerwehr verhindern. Die Höhe des entstandenen Schadens steht noch nicht fest, die Kriminalpolizei ermittelte vor Ort.

Meldungen

„Ins Blaue“ mit der Volkssolidarität

Tangermünde (rwi) • Zur Tagesfahrt „ins Blaue“ mit Überraschungen sind die Mitglieder der Tangermünder Ortsgruppe der Volkssolidarität eingeladen, teilt die Ortsgruppenvorsitzende Renate Adloff mit. Sie verspricht den Mitreisenden unter anderem Nasses, Schmackhaftes, Tierisches und ganz viel Natur pur. Der Bus fährt am morgigen Dienstag um 8.45 Uhr in der Stendaler Straße von Tangermünde ab. Anschließend können Mitreisende, etwa fünf Minuten später am Bahnhof und dann wieder fünf Minuten später am Lidl-Markt in Tangermünde zusteigen.

In Buch wird Zumba getanzt

Buch (rwi) • Zum Zumba, einer Kombination aus Aerobic sowie lateinamerikanischen und internationalen Tänzen, wird am Mittwoch, 31. August, wieder in die Turnhalle nach Buch eingeladen. Wer sich fit halten möchte kann zwischen 20 und 21 Uhr unter fachlicher Anleitung trainieren. Mitzubringen sind leichte Sportkleidung, viel Wasser und vor allem Lust an Bewegung. Dies ist vorläufig das letzte Angebot zum Zumba-Tanz in Buch.

Elberadsenioren gehen auf Tour

Tangermünde (rwi) • Am morgigen Dienstag gehen die Elberadsenioren wieder auf Tour. Gestartet wird um 9 Uhr an der Tangermünder Tangerbrücke. Die Strecke führt dieses Mal über Bölsdorf und Weißewarte nach Tangerhütte, zurück in die Kaiserstadt wird allerdings über Grieben geradelt.

Notdienste

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst, bundesweit einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.

Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.

WBVG: Tel. 01 71/8 18 85 28. Wohnungsgen. Tangermünde, Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche Tangermünde, Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Treff Suchtgefährdeter (Blaues Kreuz), Mo 17.30 Uhr.

Das Lafevent tut auch der Wirtschaft gut

Knapp 500 Sportler starteten am Freitagabend zum Lichterlauf durch die Tangermünder Innenstadt

Von Rudi-Michael Wienecke
Tangermünde • Neben dem Elbdeichmarathon hat der Lichterlauf durch die Innenstadt als zweites Lafevent seinen Platz in Tangermünde erobert. Die dritte Auflage ging am Freitagabend über die Bühne. Mit 497 Startern war die von den Organisatoren gesetzte Obergrenze fast erreicht, so Carsten Buchholz vom veranstaltenden Verein Tangermünder Elbdeichmarathon.

Die Kinder gingen als erste an den Start. Vor der praktischen sportlichen Herausforderung stand aber die theoretische. Moderator Thomas Schultze stellte den Jungen und Mädchen Fragen zur kürzlich in Brasilien zu Ende gegangenen Olympiade, passend dazu animierte er die



Moderator Thomas Schultze forderte die Kinder auf, sich bei Sambaklängen zu erwärmen. F: Wienecke

jungen Läufer sich bei Sambaklängen aufzuwärmen. Dann eroberten die Kinder das Kopfsteinpflaster, nach gut einer Minute waren die ersten von ihnen wieder im Ziel.

Eine halbe Stunde später begaben sich die gestandenen Läufer auf den Weg. Für die 10,8 Kilometer mussten zehn Runden, fünf für die 5,4 Kilometer absolviert werden. Zahlreiche Vereine und Firmen traten zum 10,8 Kilometer-Staffellauf an. Allein die Feuerwehr stellte sechs Teams, fünf aus Tangermünde und eines aus Langensalzwedel. Der Hitze geschuldet erreichten allerdings nicht alle Läufer das Ziel.

Vom Sportereignis profitierte auch die Wirtschaft. „Es ist ein zusätzliches Angebot, um ein Wochenende lang Leute in

die Stadt zu holen“, so Buchholz. Die Rechnung ging auf. Gastronomen freuten sich über volle Lokale, Hoteliers über volle Häuser. Selbst aus dem Oldenburgischen, aus Braunschweig oder aus Osnabrück kamen die Läufer, oft mit den Familien im Gefolge. Viele Geschäfte öffnen bis 22 Uhr, vereinzelt auch länger. Mit zahlreichen Aktionen, wie beispielsweise Preisnachlässen, warben die Händler um Kundschaft. Als ab 21 Uhr alle Läufer wieder im Ziel waren sorgte bis Mitternacht die Leipziger Liveband „Radionation“ mit Hits aus den Charts, Rock, Pop- und Oldiesongs für Stimmung.

Weitere Bilder sehen Sie unter: www.volksstimme.de/lichterlauf2016